



Miteinander engagiert.

Presseausendung, 14. Juni 2017

IV-Familie-Initiative: „Für Familien und Deradikalisierung“ Erfolgreiches Vernetzungstreffen in Niederösterreich

Seit Anfang 2015 treffen sich regelmäßig Institutionen, Hilfsorganisationen und Initiativen, zum Austausch über Deradikalisierungsmaßnahmen.

In der von der IV-Familie initiierten Arbeitsgruppe „Für Familien und Deradikalisierung“, die zwischenzeitlich Teil des NÖ Integrationsplans 2016-2018 ist, werden seit Frühjahr 2015 regelmäßig Angebote und Maßnahmen vorgestellt, die erfolgreich einer Radikalisierung entgegensteuern können.

Beim Treffen vergangenen Montag zeigte sich Landtagsabgeordnete Doris Schmidl überzeugt, „die Themenfelder Arbeitsmarkt und Sicherheit bieten wertvolle Aspekte zur Integration und damit gegen Radikalisierung“. Ergänzend unterstrich IV-Familie-Präsident Josef Grubner, „niederösterreichische Familien leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration und damit gegen Radikalisierung. Durch Patenschaften vermitteln diese den Familien anderer Abstammung österreichische Werte und Traditionen.“

Martin Kienl, BM für Europa Integration und Äußeres, berichtete u.a. über die Arbeit des Integrationsbeirats. Christian Scheidl von Rat und Hilfe erläuterte die präventiven Angebote der Männerberatung der Caritas St. Pölten. Cara Heise informierte über die Werte- und Orientierungskurse des ÖIF in NÖ. Von der Integrationsstelle des Landes NÖ stellte Lisa Kolb-Mzalouet aktuelle Deradikalisierungs-Angebote in NÖ vor.

Die Steuerungsgruppe „Für Familien und Deradikalisierung“ setzt sich zusammen aus der IV-Familie, der Fachstelle für Gewaltprävention und der Integrationsstelle im Amt der NÖ Landesregierung. Weitere Treffen finden statt.

Rückfragen

Interessenvertretung der NÖ Familien, IV-Familie
Dipl.-Verw.ⁱⁿ (FH) Sybille Pöck
Landhausplatz 1, Haus 1, Top 2; 3109 St. Pölten
T.+432742 9005-16495 F. -16290
iv-familie@noel.gv.at
www.iv-familie.at